



## BBU-Pressemitteilung 09.04.2013

Bundesverband  
Bürgerinitiativen  
Umweltschutz e.V.  
Prinz-Albert-Str. 55  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 214032  
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de  
www.bbu-online.de  
www.facebook.com/bbu72

### BBU: Gorleben und Schacht Konrad nicht als Endlager geeignet

(Bonn, Berlin, 09.04.2013) Vor dem Hintergrund der Debatte über ein Endlagersuchgesetz hat der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) seine grundlegende Forderung nach der sofortigen Stilllegung aller Atomanlagen bekräftigt. "Es darf nicht ständig neuer Atommüll produziert werden, der das Atommüllproblem immer weiter verschärft", so BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz. Rund drei Wochen vor dem 27. Jahrestag der Tschernobylkatastrophe (26. April) kritisiert Buchholz, "dass noch immer in großen Mengen Atommüll verschiedenster Art in Atomkraftwerken und Uranfabriken anfällt. Die Bundesregierung ist dafür verantwortlich, dass das radioaktive Gefahrenpotential, das die Bevölkerung bedroht, immer umfangreicher wird."

Anlässlich des bevorstehenden Tschernobyljahrestages rufen Bürgerinitiativen, der BBU und andere Umweltverbände zur Teilnahme an zwei großen Demonstrationen am Sonntag den 21. April auf. Die Demonstrationen finden am Atomkraftwerk Brokdorf (Norddeutschland) und beim Atomkraftwerk Grafenrheinfeld (Süddeutschland) statt. Informationen zum Ablauf findet man im Internet unter [www.anti-atom-demo.de](http://www.anti-atom-demo.de).

Für den BBU steht fest, dass die bisher angedachten Atommüll-Endlager Gorleben und Schacht Konrad (beide in Niedersachsen gelegen) nicht als Endlager in Frage kommen. Um zeitnah auf die aktuellen Ergebnisse zum Thema Endlagersuchgesetz und das weitere Vorgehen der Bundesregierung bzw. der Landesregierung in Hannover reagieren zu können, lädt die Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg für Freitag (12. April) zu einem öffentlichen Ratschlag um 19 Uhr in den Dannenberger Ostbahnhof ein. Mehr dazu unter [www.bi-luechow-dannenberg.de](http://www.bi-luechow-dannenberg.de). Die Bürgerinitiative ist eine Mitgliedsinitiative des BBU.

### Engagement unterstützen

**Spendenkonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 002 666  
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666  
BIC COLSDE33

**Geschäftskonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 001 965  
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965  
BIC COLSDE33

**Vereinsregister**  
Bonn VR 5404  
**Steuernummer**  
205/5760/0256  
Spenden und Mitgliedsbeiträge  
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

**AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.**

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter [www.bbu-online.de](http://www.bbu-online.de); telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet [www.facebook.com/BBU72](https://www.facebook.com/BBU72).  
Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO<sub>2</sub>-Endlagerung und für umweltfreundliche Energiequellen.